

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1794-30.12.1794

Februar 1794

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171079

Budelur, und Abbruch auf 8 Uhr waren wir zu Tanschan; welches nur forciert Riste war.
 von 2. Februar. Liefen wir mein Diarium vom vorigen Tag, welches ich nicht besorgen zu H.D.
 Kaulze — auf Tranquebar zur Bestellung abgabte. Die H. Schwarz hat Kohlenhoffen
 ist nicht; aber H. Saeniche und H. Bazel medicinale; dieser mit Instructionen, und sind
 wegen grüner Galle und Abbruch der Bruchhieb. Abbruch fällt in die Maloff. Kiste
 die Balthard über Ebr. H. 1. ist aber der Galle nur 9.

- 5. Es ist ein Brief, hauptsächlich auf Fingern und Fingern die Abbruch zur Bestellung ab, und
- 6. Es Morgens wurde Tanschan wieder. Fingern mit dem unteren von dem
- 7. Morgens ging von Tanschan ab, und am Tage von Milserkämpen von diesem G.H. aus.
 Es, und Fingern einem Brannen zu Tanschan, zu Mittag, und der unter G.H. mit
 alle gute Fingern, da er sagt, das das Land so über besetzt wurde. Es Fingern Fingern von, der
 Fingern der Rama-Rasa von Norden, damit ist die Land Fingern Fingern, in der Fingern
 der unteren Fingern, hat die Fingern und Muhammedanische Religion mit viel Fingern
 so fette Fingern die Fingern Fingern, ab das Fingern Fingern. Fingern Fingern Fingern, ab
 das in Fingern Fingern in Fingern d. Malabar. in einem Fingern bei Tanschanapatti Fingern
 Fingern Fingern Fingern auf Fingern von Fingern Fingern an die Fingern Fingern Fingern
 Fingern die Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern
 wurde Fingern Fingern, das Fingern Rama-Rasa der Fingern Fingern Fingern, Fingern
 er Fingern, das er Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern
 gebau Maratte, Fingern, so ist es mit der Fingern Fingern Fingern; den Fingern Fingern
 Fingern Fingern Fingern, ist Fingern. Mit Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern
 Fingern Fingern, Fingern, und andern Fingern auf Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern
 alle Fingern, das er Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern

Während meiner Abwesenheit hat der an dem 24. Januar gelassene braver Lieut. Trotter
 alles in Eile gemacht, und das was verscholl, auf hat er das Diarium in Fingern Fingern Fingern.
 Fingern Fingern Fingern Malabarisch, das er die Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern
 ist Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern
 Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern
 Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern

- 9. Fingern Fingern Fingern ist ein Fingern Fingern Fingern, ist Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern
 Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern
 Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern

- 12. Abbruch ein Fingern, wobei ist der Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern
 Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern
 Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern
 Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern

innich

Sinnlich gemacht und geordnet, ist sein vorleben singulär, und sein künftiges Leben auf
geordnet. Unter (vorübergehender) Religion, ist der Weg zur Hölle, ist nicht das letzte Mensch
gezeigt.

am 18. Febr. Gestern ist vom von Malab. Distriktsminister, Dewasagajen, (vid. Januar 28.) und seiner Familie Grussbrief wegen uns Tranquebar abgerichtet. Ich bin oben nicht Willens ihn wieder kommen zu lassen; weil man mit den Leuten nicht recht zufrieden ist, als ob sie sich nicht recht verhalten. Ich will, Euer, jemanden hier in diesem Lande zu bekommen, wie möglich. Von Njema-Andam man, in dem Malab. Distrikt, auf uns sehr gut zugethan.

20. Da ich mit meiner Gesandtschaft nicht weiter wollte, so schied abwechselnd Lieut. Trotter hauptsächlich darauf, daß ich jetzt ein Reis nach der Provinz hin sollte, weil er nicht wollte, ob er, wenn ich jetzt nicht geschied, meine Stelle würde verhehrt werden. Diese gaben sich nicht auf Langsam und Franquebar; und so ich trat also in Gottes Namen, meine Knecht und Franquebarische Leute an, von welcher ich den 27. März wieder zu Trepichimappalli ankam. Das Morche wüßte von diesem will für die Zeit mitteilen. Den Mittag selbst, wie bei Arisankudi und die Nacht bei Koviladi, da ich schon mehrmals gedacht habe. Den 21. nahmen wir von hier einen andern Weg, den ich zum Teil noch nicht gemacht. Bei Wadugapetti mußte mir ein von unsern Geist bekant. Da wir den Bergsteigen, und wir bis in die, zur Vorstellung, haben wollten, so stieg ich Gottes Werk vor: den Himmel zu, eine große, große, große Lust — zu bekommen. Aber Tiruweiari, zu Mittag, kamen wir abends nach Bernmal-Kovil, wo wir den 22. früh aufbrachen, und gegen Mittag, nachdem wir wieder den nämlichen Weg verließen, zu Kumbagenam ankamen, um Morgen den Sonntag für zu halten. Hier hielt ich den ersten Tag abend, mit einigen Leuten und Bekanntschaft der Worte Gottes, und so am den 23. den Morgen. Ich hatte mit der kleinen Gemeine Gottesdienst, und predigte über Luc. 8, 4—15. Ich sprach mit von den verschiedenen Wirkungen der geistlichen Worte — 1) das Glauben, 2) Wissen, 3) die Liebe, 4) die Geduld, 5) die Geduld, 6) die Geduld, 7) die Geduld, 8) die Geduld, 9) die Geduld, 10) die Geduld, 11) die Geduld, 12) die Geduld, 13) die Geduld, 14) die Geduld, 15) die Geduld, 16) die Geduld, 17) die Geduld, 18) die Geduld, 19) die Geduld, 20) die Geduld, 21) die Geduld, 22) die Geduld, 23) die Geduld, 24) die Geduld, 25) die Geduld, 26) die Geduld, 27) die Geduld, 28) die Geduld, 29) die Geduld, 30) die Geduld, 31) die Geduld, 32) die Geduld, 33) die Geduld, 34) die Geduld, 35) die Geduld, 36) die Geduld, 37) die Geduld, 38) die Geduld, 39) die Geduld, 40) die Geduld, 41) die Geduld, 42) die Geduld, 43) die Geduld, 44) die Geduld, 45) die Geduld, 46) die Geduld, 47) die Geduld, 48) die Geduld, 49) die Geduld, 50) die Geduld, 51) die Geduld, 52) die Geduld, 53) die Geduld, 54) die Geduld, 55) die Geduld, 56) die Geduld, 57) die Geduld, 58) die Geduld, 59) die Geduld, 60) die Geduld, 61) die Geduld, 62) die Geduld, 63) die Geduld, 64) die Geduld, 65) die Geduld, 66) die Geduld, 67) die Geduld, 68) die Geduld, 69) die Geduld, 70) die Geduld, 71) die Geduld, 72) die Geduld, 73) die Geduld, 74) die Geduld, 75) die Geduld, 76) die Geduld, 77) die Geduld, 78) die Geduld, 79) die Geduld, 80) die Geduld, 81) die Geduld, 82) die Geduld, 83) die Geduld, 84) die Geduld, 85) die Geduld, 86) die Geduld, 87) die Geduld, 88) die Geduld, 89) die Geduld, 90) die Geduld, 91) die Geduld, 92) die Geduld, 93) die Geduld, 94) die Geduld, 95) die Geduld, 96) die Geduld, 97) die Geduld, 98) die Geduld, 99) die Geduld, 100) die Geduld, 101) die Geduld, 102) die Geduld, 103) die Geduld, 104) die Geduld, 105) die Geduld, 106) die Geduld, 107) die Geduld, 108) die Geduld, 109) die Geduld, 110) die Geduld, 111) die Geduld, 112) die Geduld, 113) die Geduld, 114) die Geduld, 115) die Geduld, 116) die Geduld, 117) die Geduld, 118) die Geduld, 119) die Geduld, 120) die Geduld, 121) die Geduld, 122) die Geduld, 123) die Geduld, 124) die Geduld, 125) die Geduld, 126) die Geduld, 127) die Geduld, 128) die Geduld, 129) die Geduld, 130) die Geduld, 131) die Geduld, 132) die Geduld, 133) die Geduld, 134) die Geduld, 135) die Geduld, 136) die Geduld, 137) die Geduld, 138) die Geduld, 139) die Geduld, 140) die Geduld, 141) die Geduld, 142) die Geduld, 143) die Geduld, 144) die Geduld, 145) die Geduld, 146) die Geduld, 147) die Geduld, 148) die Geduld, 149) die Geduld, 150) die Geduld, 151) die Geduld, 152) die Geduld, 153) die Geduld, 154) die Geduld, 155) die Geduld, 156) die Geduld, 157) die Geduld, 158) die Geduld, 159) die Geduld, 160) die Geduld, 161) die Geduld, 162) die Geduld, 163) die Geduld, 164) die Geduld, 165) die Geduld, 166) die Geduld, 167) die Geduld, 168) die Geduld, 169) die Geduld, 170) die Geduld, 171) die Geduld, 172) die Geduld, 173) die Geduld, 174) die Geduld, 175) die Geduld, 176) die Geduld, 177) die Geduld, 178) die Geduld, 179) die Geduld, 180) die Geduld, 181) die Geduld, 182) die Geduld, 183) die Geduld, 184) die Geduld, 185) die Geduld, 186) die Geduld, 187) die Geduld, 188) die Geduld, 189) die Geduld, 190) die Geduld, 191) die Geduld, 192) die Geduld, 193) die Geduld, 194) die Geduld, 195) die Geduld, 196) die Geduld, 197) die Geduld, 198) die Geduld, 199) die Geduld, 200) die Geduld, 201) die Geduld, 202) die Geduld, 203) die Geduld, 204) die Geduld, 205) die Geduld, 206) die Geduld, 207) die Geduld, 208) die Geduld, 209) die Geduld, 210) die Geduld, 211) die Geduld, 212) die Geduld, 213) die Geduld, 214) die Geduld, 215) die Geduld, 216) die Geduld, 217) die Geduld, 218) die Geduld, 219) die Geduld, 220) die Geduld, 221) die Geduld, 222) die Geduld, 223) die Geduld, 224) die Geduld, 225) die Geduld, 226) die Geduld, 227) die Geduld, 228) die Geduld, 229) die Geduld, 230) die Geduld, 231) die Geduld, 232) die Geduld, 233) die Geduld, 234) die Geduld, 235) die Geduld, 236) die Geduld, 237) die Geduld, 238) die Geduld, 239) die Geduld, 240) die Geduld, 241) die Geduld, 242) die Geduld, 243) die Geduld, 244) die Geduld, 245) die Geduld, 246) die Geduld, 247) die Geduld, 248) die Geduld, 249) die Geduld, 250) die Geduld, 251) die Geduld, 252) die Geduld, 253) die Geduld, 254) die Geduld, 255) die Geduld, 256) die Geduld, 257) die Geduld, 258) die Geduld, 259) die Geduld, 260) die Geduld, 261) die Geduld, 262) die Geduld, 263) die Geduld, 264) die Geduld, 265) die Geduld, 266) die Geduld, 267) die Geduld, 268) die Geduld, 269) die Geduld, 270) die Geduld, 271) die Geduld, 272) die Geduld, 273) die Geduld, 274) die Geduld, 275) die Geduld, 276) die Geduld, 277) die Geduld, 278) die Geduld, 279) die Geduld, 280) die Geduld, 281) die Geduld, 282) die Geduld, 283) die Geduld, 284) die Geduld, 285) die Geduld, 286) die Geduld, 287) die Geduld, 288) die Geduld, 289) die Geduld, 290) die Geduld, 291) die Geduld, 292) die Geduld, 293) die Geduld, 294) die Geduld, 295) die Geduld, 296) die Geduld, 297) die Geduld, 298) die Geduld, 299) die Geduld, 300) die Geduld, 301) die Geduld, 302) die Geduld, 303) die Geduld, 304) die Geduld, 305) die Geduld, 306) die Geduld, 307) die Geduld, 308) die Geduld, 309) die Geduld, 310) die Geduld, 311) die Geduld, 312) die Geduld, 313) die Geduld, 314) die Geduld, 315) die Geduld, 316) die Geduld, 317) die Geduld, 318) die Geduld, 319) die Geduld, 320) die Geduld, 321) die Geduld, 322) die Geduld, 323) die Geduld, 324) die Geduld, 325) die Geduld, 326) die Geduld, 327) die Geduld, 328) die Geduld, 329) die Geduld, 330) die Geduld, 331) die Geduld, 332) die Geduld, 333) die Geduld, 334) die Geduld, 335) die Geduld, 336) die Geduld, 337) die Geduld, 338) die Geduld, 339) die Geduld, 340) die Geduld, 341) die Geduld, 342) die Geduld, 343) die Geduld, 344) die Geduld, 345) die Geduld, 346) die Geduld, 347) die Geduld, 348) die Geduld, 349) die Geduld, 350) die Geduld, 351) die Geduld, 352) die Geduld, 353) die Geduld, 354) die Geduld, 355) die Geduld, 356) die Geduld, 357) die Geduld, 358) die Geduld, 359) die Geduld, 360) die Geduld, 361) die Geduld, 362) die Geduld, 363) die Geduld, 364) die Geduld, 365) die Geduld, 366) die Geduld, 367) die Geduld, 368) die Geduld, 369) die Geduld, 370) die Geduld, 371) die Geduld, 372) die Geduld, 373) die Geduld, 374) die Geduld, 375) die Geduld, 376) die Geduld, 377) die Geduld, 378) die Geduld, 379) die Geduld, 380) die Geduld, 381) die Geduld, 382) die Geduld, 383) die Geduld, 384) die Geduld, 385) die Geduld, 386) die Geduld, 387) die Geduld, 388) die Geduld, 389) die Geduld, 390) die Geduld, 391) die Geduld, 392) die Geduld, 393) die Geduld, 394) die Geduld, 395) die Geduld, 396) die Geduld, 397) die Geduld, 398) die Geduld, 399) die Geduld, 400) die Geduld, 401) die Geduld, 402) die Geduld, 403) die Geduld, 404) die Geduld, 405) die Geduld, 406) die Geduld, 407) die Geduld, 408) die Geduld, 409) die Geduld, 410) die Geduld, 411) die Geduld, 412) die Geduld, 413) die Geduld, 414) die Geduld, 415) die Geduld, 416) die Geduld, 417) die Geduld, 418) die Geduld, 419) die Geduld, 420) die Geduld, 421) die Geduld, 422) die Geduld, 423) die Geduld, 424) die Geduld, 425) die Geduld, 426

verbindlich einigen Leuten den wahren Golt. Ein Mann hat ein Kellaster, und sollt
 auf englischen bekommen, wenn er willkürte was wir haben können. Ich hat er ein Kind
 (Moth), und sonach gleich er ist weg. Je mehr will ich desto eher ein Fürspruch gesall haben.
 Abends waren wir in Aneikaren-Schauvi. Eine Leuchte ist unvermuthet einen Capitan
 von den Ingenieurs und einer Dame, kamen in ein Kaffee von sehr mündigen flüchtig.
 Die sind einer Vorredeung wegen, von der Dergleiche auch einige Tage ins Land fortwäh geyangen.
 Wie unterstülten wir auf eine ungemeine Weise, wie ich möchte nicht mit zu übermaßig
 bey ihnen bleiben. Dessen sollte uns auch nach dem folgenden Tag zu misfallen, welches aber
 selbst wegen nicht unersuchen konnte. Eine Sache ist, daß jetzt in dieser Gegend, daß Teyger
 und stülten, welche sehr häufig ist, und von dem Kollaram, in einigen Aemern beschickte
 ten wird. Den 26. März verließen wir gedulden Ort, verließen nach 2 1/2 Meilen
 Karam weg, stülten Mittag hinter Kortencro (wie man die Stadt, wie der Ort, eine kleine
 und stülte) in dem gesammten Kuffen des Kaffee. Karam, und Kuffen in dem Peria-
 kuppam-Schauvi (wie Kuffen, od. Kuffen) an der Dergleiche; welches wir nach 30 langer
 Zeit, was nicht mit sehr ungemessen mit Majestätische war, in ein hart davon zu
 untern: so nicht unser Tüde, in ein Tüde der Meer, warum ist auf stülte. Am
 27. August sah 8 Uhr wurde ich, sehr unternend von dem lieben H. Horst beistehen,
 den ich vom Tüde zu Majaburam kommen zu sehen. Wie stülten wir aber einen stülte
 sehr auf ein Mann aus der Dergleiche) der Kuffen zu stülten, was ich mein Quader
 bey gedulden L. Freund waren, und bis den 2. März blieb. So sah Familie, mit 2 1/2
 einer eignen Handhaltung, und eine weisgewandte Tüde, von welcher einige Kinder dort,
 zungen bey ihm sind. Meine Beschäftigungen waren für Morgen und Abendstülte
 auf mit unter Catechisation; Malabar. Sprachgelehrte in der Kirche; Sonnabend Brief
 te mit stülten mit Malabar, da einige beistehen vornehm in die auf dem
 Weg der Gerechtigkeit und des Tüdes zu stülten; Sonntag stülte mit Malabar.
 Gottesdienst, und während des letzten sah H. Abendstülte, welches 20 Personen waren,
 sonach die Recipierung einer Person aus dem Kuffen. Denselben die wüthigen Tüde
 gemacht; auf Gegenbeistehen empfangen. Auf sah H. Horst mich auf der Tüde, wie
 der Kirche d. seinen Hände gegen Osten liegt, englischen nach dem gedulden Ort d. F.
 David, welcher mich, eine Familie, gedulden, diesen Perian auf von dem Markt zogen.
 Am ersten Tüde stülte Gelegenheit sehen ein Markt zu zogen. Auch die stülten übergefi.

(1702) Markt.

Am 4. Morgen verließ Kuffen, englisch zu stülten von H. Horst und Familie bis Tü-
 ni-Turei. Golt vergelte ihnen L. Tüde, sehr sehr Tüde, Güte und Tüde stülte,
 die ich mich zu stülte. In oberst Periakuppam-Schauvi stülte Mittag,
 und Kuffen Quader hinter Kortencro nach bey dem Tüde auf der Dergleiche. Den 5. waren
 wir Mittag wieder in dem Aneikaren-Schauvi und in Kuffen, stülte von Markt, in